

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

Gaston Bruno Paulin PARIS

Romanist

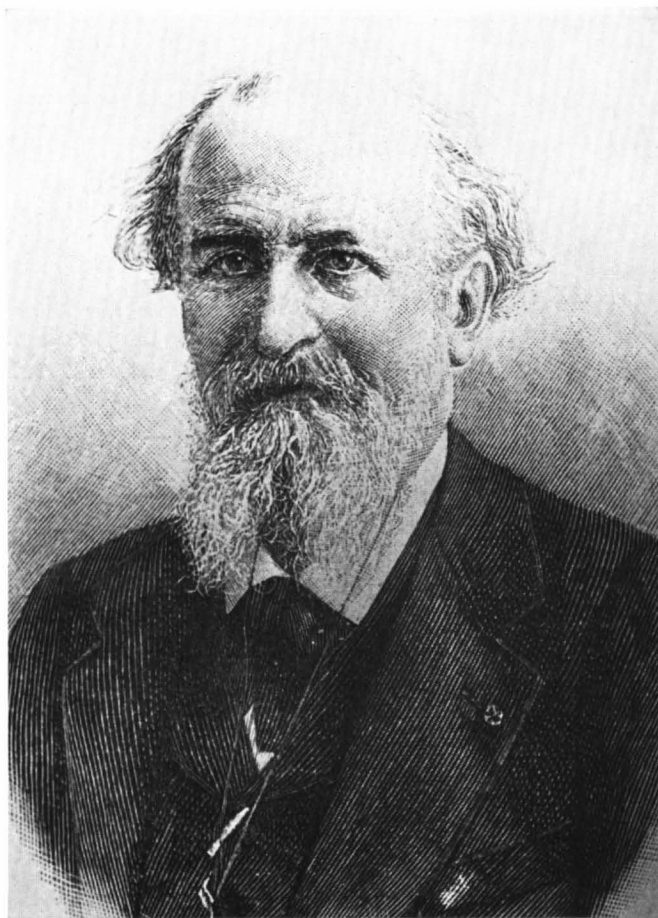
Geboren 9. August 1839 in Avenay (Marne).

Gestorben 5. März 1903 in Cannes.

Nach altphilologischen Studien widmete er sich der Romanischen Philologie, über die er Vorlesungen bei Friedrich Diez (☉ 1866) in Bonn hörte.

Bahnbrechend in der Erforschung der Literatur des französischen Mittelalters und in der Methode der Textkritik nachantiker Werke. Letztere erprobte er an einer Ausgabe der »Vie de Saint Alexis« (1872). Im gleichen Jahr gründete er die noch heute bestehende Zeitschrift »Romania«. Einen wesentlichen Fortschritt der französischen literarhistorischen Mediävistik bedeutete sein zweibändiges Werk »La poésie du moyen-âge« (1885–1895); von ähnlichem Rang ist die daneben erschienene allgemeine Darstellung »La littérature française au moyen-âge« (1888). Seit 1895 war er Mitglied der Académie Française.

Aufnahme in den Orden am 17. August 1902.



W. H. P. 181